

Autorinnen und Autoren

Sandy Adam ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im SEPT Competence Center der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und im Geschäftsbereich Internationale Beziehungen der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Darüber hinaus ist er Doktorand an der Professur Sportökonomie und Sportmanagement an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in den Bereichen Governance und Regulation im Sport.

Thematisch wesentliche Veröffentlichung: Adam, S., Bauers, S. B. und Hovemann, G. (2020): Inevitable need for change – Identifying and removing barriers to supporter participation in German professional football. *Sport in Society* 23 (5), S. 938–958.

E-Mail: sandy.adam@uni-leipzig.de

Sebastian Björn Bauers, Dr. phil., ist Akademischer Assistent an der Professur Sportökonomie und Sportmanagement an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in dem Bereich der Partizipation von Stakeholdern im Sport.

Thematisch wesentliche Veröffentlichung: Bauers, S. B., Faix, A., Wolf, C. (2020): Exit als Folge von Ungerechtigkeit im Profifußball? Gerechtigkeitstheoretische Ansätze zur systematischen Begründung einer möglichen Abwendung von Fußballfans, *FuG – Zeitschrift für Fußball und Gesellschaft*, 3(2), S. 201–220.

E-Mail: sebastian_bjoern.bauers@uni-leipzig.de

Clemens Bernd studierte Politikwissenschaften mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Zurzeit ist er journalistischer Volontär bei der VRM. Er forscht über die alltägliche Diskriminierung im Sport/Fußball.

E-Mail: clemens.bernd@vrm.de

Christian Brandt ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bayreuther Zentrum für Sportwissenschaft an der Universität Bayreuth. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Breakaway Clubs, Fankultur und Sport Governance.

Thematisch wesentliche Veröffentlichung: Naglo, Kristian/Brandt, Christian/Kotthaus, Jochem (2020): Facetten des Amateurfußball. In: *Fußball und Gesellschaft* 2(1), S. 3–19.

E-Mail: christian.brandt@uni-bayreuth.de

Gregor Hovemann, Prof. Dr. Gregor Hovemann ist Universitätsprofessor für Sportökonomie und Sportmanagement an der Universität Leipzig. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf sozioökonomischen Analysen des Sports wie der Arbeitsmarktforschung, Finanz- und Ressourcenmanagement in Sportorganisationen, europäische Dimensionen des Sportmanagements und der Sportsystemforschung sowie der Regulierung im Profisport.

Thematisch wesentliche Veröffentlichung: Bauers, S. B. & Hovemann, G. (2019a): Regulation von beherrschendem Einfluss im deutschen Profifußball – Eine empirische Vergleichsanalyse von Faninteressen der Jahre 2011 und 2017. *Sport und Gesellschaft*, 17 (2), 155–180.

E-Mail: hovemann@uni-leipzig.de

Martin Kaden ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Sportökonomie und Sportmanagement an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in dem Bereich des Zuschauerverhaltens im Fußballsport, wobei er in diesem Zusammenhang das Phänomen des Exits bzw. der Abwendung im Kontext des deutschen Profifußballs fokussiert betrachtet.

E-mail: martin.kaden@uni-leipzig.de

Florian Koch studierte Politikwissenschaften an der Universität Leipzig und den IEPs in Lille und Straßburg. Anschließend absolvierte er das binationale Promotionsprogramm Cotutelle de thèse zwischen der Universität Leipzig und der Université de Paris. Zurzeit lehrt er als *Maître de conférences* an der Université de Bourgogne (uB) sowie am IEP de Paris (Sciences Po) und forscht am Forschungslabor *Centre Interlangues – Texte, Image, Langage (TIL)* zum alltäglichen Sprachverhalten rund um den Sport/Fußball.

Thematisch wesentliche Veröffentlichung: Koch, Florian (2019): Die Abwertung des Anderen mittels Sprache im Amateurfußball. Ein soziolinguistischer Vergleich in Deutschland und Frankreich. Berlin: Peter Lang.

E-Mail: florian.koch@u-bourgogne.fr

Oliver Leis, Dr. phil., ist Akademischer Assistent in der Abteilung Sportpsychologie an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Sein Forschungsschwerpunkt liegt insbesondere in dem Bereich psychophysiologischer Stress im E-Sport und Sport.

E-Mail: oliver.leis@uni-leipzig.de

Michael Wetzels, Dr. phil., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Planungs- und Architektursoziologie am Institut für Soziologie der Technischen Universität Berlin. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Kollektivforschung, Emotions- und Affektforschung, Wissens- und Raumsoziologie und soziologische Ethnografie.

Thematisch wesentliche Veröffentlichung: Wetzels, Michael (2022): Affektdramaturgien im Fußballsport. Die Entzauberung kollektiver Emotionen aus wissenschaftlicher Perspektive. Bielefeld: transcript.

E-Mail: wetzels@tu-berlin.de